

Alles zu seiner Zeit

Xenia, eine schwarze Katze, lebt schon seit langer Zeit auf unserem Hof, hat es jedoch bevorzugt, draussen zu leben und ihre Freiheit zu geniessen. Selbst als wir sie vor einigen Jahren, als sie trächtig war und ihre Jungen im Freien auf dem Hofgelände zur Welt brachte, mit ihrem Nachwuchs ins Haus einquartierten, bevorzugte sie nach der Aufzucht ihrer Schützlinge wieder ihre Unabhängigkeit. Trotz der autonomen Lebensweise wartete die hübsche und scheue Kätzin jeden Tag vor unserem Wohnzimmerfenster auf ihr Futter. Obwohl es Xenia nicht zuliess, von uns angefasst und gestreichelt zu werden, schätzten wir diesen täglichen Kontakt, der es uns zudem ermöglichte, ein Bild über ihren Gesundheitszustand zu erhalten. Vor geraumer Zeit signalisierte uns die schwarze Katzendame jedoch, dass sie gerne ins Haus kommen würde. Und siehe da: Xenia scheint sich im warmen Haus sehr wohl zu fühlen und zeigt uns ihre Dankbarkeit, indem sie immer mehr Nähe zulässt. Mittlerweile liegt und schläft sie auf dem Bett von Monica Spoerlé und lässt sich auch von den Hunden nicht aus der Ruhe bringen. Diese Erfahrung mit Xenia zeigt uns, wie wichtig es ist, unseren Samtpfoten ihren Freiraum zu gewähren und ihnen nicht unsere eigenen Bedürfnisse aufzuzwingen. Katzen zeigen von selbst, wenn sie bereit dazu sind, Vertrauen in uns Menschen aufzubauen und Nähe zuzulassen. Denn eines haben die meisten Katzen gemeinsam: sie lieben das Abenteuer und die Freiheit und weisen in der Regel einen ausgeprägten Bewegungsdrang auf. Als Individualisten und sehr willensstarke Wesen möchten sie in ihrer Autonomie nicht eingeschränkt werden und benötigen daher ein liebevolles Umfeld, welches Verständnis für diese Eigenschaften zeigt.

Liebe Grüsse vom Tierlignadenhof

Tierlignadenhof Kaisten

Leimgrund 4

5082 Kaisten

Telefon: 062 874 24 70

eMail: info@tierlignadenhof.ch

Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten

PC-Konto: 50-12428-3

Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof

Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0